

Maria macht los!

Als der Engel angeflogen kam und mit ihm die Schwangerschaft, sagte die westfälische Verwandtschaft: Da machste nix. Aber dann hat Maria doch einiges gemacht. Biblische Quellen berichten von Szenen in Marias Leben, die in ihrem Einfluss- und Kontrollbereich lagen, aber auch von Situationen, denen sie ohnmächtig gegenüberstand. Das ist in unserem Leben nicht anders. Wir nutzen diesen sieben km langen Pilgerweg, um über die Verhältnisse von Macht und Ohnmacht nachzudenken - mit Hilfe von Geschichten aus Marias Leben, Bildbetrachtungen und Texten aus verschiedensten Quellen. Wann braucht es Gegenwehr, wann mein Einverständnis? Von wem lasse ich mir was sagen? Und wann muss es heißen: Let ist be?

Der Pilger:innenweg besteht aus zwei Stunden reiner Gehzeit, überwiegend auf Wald- und Wiesenwegen. Er führt über das Asbecker Bachtal, die Mariengrotte der Schönstätter Schwestern, die Sauerlandklinik, zurück zur Kirche Mariä Opferung.

Mama Mary and the blind spots

Maria – Mutige Mutter. Jüdische Jungfrau. Hoffnungsvolle Hymnensängerin. Geistbegabte Gottesgebäerin. Machtvolle Madonna. Welche Bilder wir von Maria haben, ist unterschiedlich und spannend. Aber: was sehe ich nicht? Geprägt von unserer Sozialisation zeigen uns bekannte Abbildungen Maria als mitteleuropäisch-weiß. Zugleich und unbewusst entstehen durch diese Brille blinde Flecken. Solche Leerstellen führen immer wieder zu Diskriminierung.

Die mittelschwere Pilger:innenwanderung von Arnberg bis zum Torhaus am Möhnesee, gibt auf einer Strecke von ca. 12,3 km Gelegenheit, gemeinsam blinde Flecke sichtbar zu machen. Theorien zu den Ursachen von Diskriminierungen und kulturell, religiös andere Sichtweisen auf Maria begleiten unseren Weg. Der Pilger:innenweg besteht aus 3,5 Stunden reiner Gehzeit. Die Pilgerung wird durch eine qualifizierte Stadtführerin begleitet.

Der Rückweg vom Torhaus nach Arnberg erfolgt nach Möglichkeit mit dem ÖPNV. Angemeldete Personen erhalten hierzu rechtzeitig weitere Informationen.

Von wegen heilig - Familie und andere Katastrophen

Die heilige Familie- besonders zu Weihnachten rührt uns dieses Bild an und erweckt nicht selten den Wunsch, auch bei uns möge, wenigstens an den Festtagen, familiärer Frieden und zwischenmenschliche Harmonie einziehen. Doch bei näherem Hinsehen zeigen die Bibel und andere wirkmächtige Quellen, Marias Familie unterscheidet sich nicht von anderen: Machtkämpfe zwischen Eltern und Kind, pubertäre Flegeleinen, die Frage nach Grenzsetzungen, elterliche Schuldgefühle. Weil all dies eben auch in den besten Familien vorkommt, widmen wir, mit Augenzwinkern, diese Familienwanderung am Muttertag den typischen familiären Konflikten. Was brauchen Familien, um sich gut streiten, aber auch wieder versöhnen zu können? Eltern und Kinder kommen dabei gleichermaßen zu Wort.

Diese Wanderung umfasst elf km mit einer reinen Gehzeit von zweieinhalb bis drei Stunden. Der Weg führt von der Zwölf- Apostelkirche in Körbecke bis nach Soest. Der größte Teil der Strecke ist befestigt, teilweise aber auch naturbelassen. Mit dem ÖPNV kehren wir von Soester Bahnhof zurück nach Körbecke. Angemeldete Personen erhalten hierzu rechtzeitig weitere Informationen.

Eine Kooperation mit der Ev. KG Möhne-



Pilgerleitung: Pfarrerin Gabriela Hirsch
Susanne Schulze
Max. Teiln.: 16
Termin: Fr., 14.04.2023, 14.30 - 19.00 Uhr
Start u. Ende: Parkplatz gegenüber der
Kath. Kirche Mariä Opferung
Hachener Straße, 59846 Sundern-Hachen
Anmeld. bis: 06.04.2023

Pilgerleitung: Pfarrerin i. P. Larissa Hachmann- Figgen
Irene Matimbwi, Dorothe Domke
Max. Teiln.: 16
Termin: Sa., 06.05.23, 10.00 - 17.00 Uhr
Start u. Ende: Parkplatz Sauerlandtheater
Feauxweg 9,
59821 Arnberg
Anmeld. bis: 28.04.2023

Pilgerleitung: Pfarrerin Jutta Pothmann
Angelika Koch
Max. Teiln.: 16 Erwachsene + Kinder
Termin: So., 14.05.23, 10.30 - 16.00 Uhr
Start u. Ende: Zwölf-Apostel-Kirche
Seestr. 46
59519 Körbecke
Anmeld. bis: 08.05.2023

Wichtig:

Festes Schuhwerk u. Kleidung der Witterung entsprechend ggf. ein Schirm und Sonnenschutz wird empfohlen. Bitte ausreichend Wasser und Proviant mitnehmen!

An- und Abfahrt zum Treffpunkt organisieren die Teilnehmenden selbst.

Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung. Eltern haften für ihre Kinder.

Änderungen der Strecke und Absage der Wanderung bei extremer Witterung oder Erkrankung der Pilgerleitung vorbehalten.

Die Wanderungen sind einzeln buchbar.

Kosten: 10,00 € pro Wanderung /Erwachsene

Kinder frei.

Die Pilgerwege 2023 dienen u.a. der Erprobung einer musikalischen Reise. 2024 wandert „Maria – eine wie keine – Ökumenisches Oratorium und Pilgerweg“ in vierzehn Tagen durch Westfalen. Es durchläuft einen Weg vom Hochsauerland bis zum nördlichsten Zipfel der Ev. Landeskirche hinter der Porta Westfalica. Auf dem Weg wird an acht Stationen das Oratorium in Marienkirchen aufgeführt. Das Ökumenische Oratorium ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kirchenkreise Lüdenscheid, Soest-Arnsberg, Gütersloh, Herford, Vlotho und Minden sowie katholischen Kooperationspartner:innen.

www.mariaeinewiekeine.de

Anmeldungen unter:

Sandra.Mertmann-Eikeler @evkirche-so-ar.de

oder 0291/952 982 20

Es gelten die AGBs der Ev. Erwachsenenbildung : www.ebsoar.de

Organisation:

Ev. Erwachsenenbildung im
Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg

Susanne Schulze

Kastanienweg 4

59872 Meschede

Susanne.Schulze@evkirche-so-ar.de

Telefon: 0291/952 982 24



Bildnachweis: Shutterstock (DAO Xuan Cu)

Pilgerwanderungen

2023



Maria -

Eine wie keine

Evangelischer Kirchenkreis
Soest-Arnsberg

